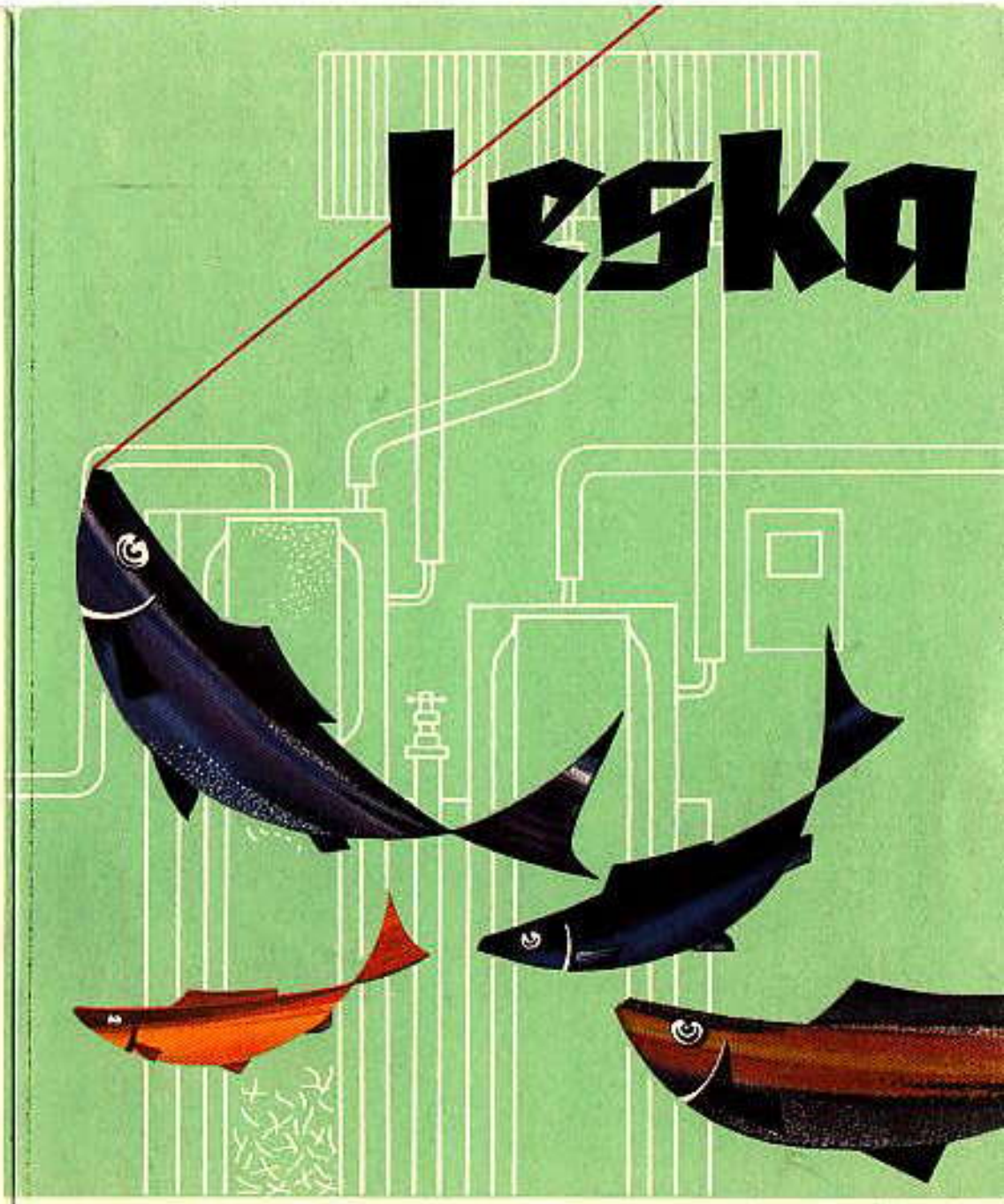
Leska ist das Markenzeichen der hochwertigen Angelschnur aus dem VEB Filmfabrik Agfa Wolfen. Sie ist bekannt und geschätzt auf allen Kontinenten. Leska ist ein Polyamid-Produkt, für dessen Herstellung Caprolaktam als Grundbaustein eingesetzt wird. Caprolaktam wiederum ist das Ergebnis einer Reihe von chemischen Produktionsprozessen, die vom Phenol, einem Produkt der Kohle, ausgehen. Das in einem chemischen Großbetrieb hergestellte Caprolaktam wird in **Kesselwagen** 1 in geschmolzenem Zustand angeliefert und in den stationären **Caprolaktamtank** 2 gedrückt. Eine **Dosiervorrichtung** 3 fördert ein genau eingestelltes Verhältnis von Caprolaktam zum Aktivator und Stabilisator über ein **Filter** 4 in den Reaktor **(Zonen-Rohr)** 5. In diesem Zonen-Rohr, einer **modernen** Entwicklung, die höchste Qualität und Gleichmäßigkeit für das Endprodukt garantiert, findet bei Temperaturen von etwa 260 °C die Umwandlung des monomeren Caprolaktams in das hochmolekulare, aus dem Schmelzfluß versponnbare Polyamid statt. Im Verlauf dieser Reaktion öffnen sich die ringförmigen Caprolaktammoleküle und verbinden sich zu langen Kettenmolekülen. Das Ergebnis ist das Polyamid 6 mit den bekannten Eigenschaften. Auf dem Wege zur Leska-Angelschnur gelangt die so erhaltene Polyamidschmelze über eine **Verteilungsleitung** 6 zu den Pumpen und weiter an die **Spinnköpfe** 7. Aus Düsen, unter hohem Druck geformt, tritt die Schmelze in die **Spinnwanne** 8, wo der Faden abgekühlt und so zum Erstarren gebracht wird. Wie alle Produkte aus Polyamid hat auch der frisch gesponnene Leska-Faden die Eigenschaft, sich auf vier- bis fünffache Länge strecken zu lassen. Dabei ordnen sich die noch wirr durcheinander liegenden Makromoleküle längs der Fadenachse. Dieser Vorgang geschieht kontinuierlich nach dem Durchlaufen der Spinnwanne auf dem **Streckwerk** 9. Bei diesem Verstreckungsvorgang, der charakteristisch ist für alle Polyamide, erhält der gesponnene Faden die an der Leska-Angelschnur geschätzten Eigenschaften, z. B. die hohen Festigkeiten. Die in Form von Strängen am Streckwerk aufgewickelte Angelschnur wird zur weiteren Erhöhung der Qualität einer Nachbehandlung unterzogen. Durch die nun sich anschließende sorgfältige Kontrolle des Produktes wird ein hohes und gleichbleibendes Qualitätsniveau garantiert. Ein Teil der Ware wird gefärbt **(Färberei** 10), ein anderer direkt naturfarben der **Konfektionierung** 11 angeliefert. Die Konfektionierung bringt die Leska-Angelschnur in die bekannten, den Wünschen der Verbraucher entsprechenden **Verkaufsformen.**
Nach dem Durchlaufen dieser Produktionsstufen tritt die Leska-Angelschnur, an deren weiterer Verbesserung trotz ihrer hohen Qualität ein erfahrenes Kollektiv ständig arbeitet, ihren Weg zum Verbraucher an.

VEB FILMFABRIK AGFA WOLFEN
WOLFEN, KREIS BITTERFELD
DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK

WP. Nr. 70/510 II/18/27 – Ag 70/14/63

W 163-05 Lm



VEB FILMFABRIK AGFA WOLFEN

Werdegang Leska

Ein Produktionsschema über unsere weltbekannte Leska-Angelschnur, eines der hochwertigen Exportprodukte des VEB Filmfabrik Agfa Wolfen

1 Kesselwagen
2 Caprolaktamtank
3 Dosiervorrichtung
4 Filter
5 Zonen-Rohr
6 Verteilungsleitung
7 Spinnköpfe
8 Spinnwanne
9 Streckwerk
10 Färberei
11 Konfektionierung